

Das Leben geht weiter

Wann hast du ein Werk gegründet oder neue Beziehungen aufgenommen? Wie war die Vorgeschichte?

Kain erkannte seine Frau; sie wurde schwanger und gebar Henoah. Kain wurde der Erbauer einer Stadt und nannte die Stadt nach dem Namen seines Sohnes Henoah. Gen 4,17

„Lass sehen!“, forderte ich Moise auf, der wie versteinert vor mir stand. Er zögerte, doch es war kein Ausweichen möglich. Langsam öffnete er die Hand, mit gesenktem Blick. Zweihundert Euro, zusammengeknüllt und feucht von Schweiß. Ich wollte es nicht glauben, aber die Wahrheit sprang mich an. „Geh!“, konnte ich gerade noch über die Lippen bringen. Jahrelang hatte ich mich um das ehemalige Straßenkind bemüht; wie oft hatte er gelogen, gestritten, unser Vertrauen gebrochen. Immer wieder hatten wir mit ihm neu angefangen. Immer wieder hatte er uns versprochen, dass er sich bessern wolle, weil ihm unsere Gemeinschaft so wichtig sei. Er wohnte bei Karl, einem Nachbarn, mit dem er das Projekt "Cearly" begann. Erfinderisch gelang es ihm, die Herzen von Groß und Klein zu gewinnen. Und so durfte er auch in mein Zimmer, obwohl hier so viele Versuchungen lauerten. Und jetzt hatte ich ihn nur eine Minute allein gelassen ... Ich nahm das Geld, das er aus meiner Schublade geklaut hatte, strich es glatt und legte es zurück, während er seine Jacke anzog und wortlos ging. Wenige Minuten zuvor hatten wir uns noch ausgemalt, wie er hier im Dorf eine Aufgabe bekäme, wie er mit seiner Freundin in eine kleine Wohnung ziehen und die beiden selbständig sein könnten. Die schönen Träume waren geplatzt. Ich war enttäuscht, dass er es nicht geschafft hatte, die Regeln einzuhalten.

Moise verließ unser Dorf, hier hatte er keine Chance mehr. Er fuhr nach Bukarest, in die große Stadt, die er verlassen hatte, weil sie viele Gefahren birgt: Drogen, Alkohol, Verwahrlosung, Kriminalität. Zu seinen früheren Freunden wollte er keinesfalls zurück. Er lebte am Bahnhof, schnell scharte er wieder Leute um sich. Der Winter nahte, und er wollte in einer Notunterkunft aufgenommen werden. Dort war die Bedingung, einen Arbeitsplatz zu haben. Also nahm er einen Job als Nachtwächter in einer Fabrik an. Das dauerte zwar nicht lange, weil er einige Male von den Kollegen schnarchend in einer Ecke aufgefunden wurde. Aber immerhin, er schaffte es in das warme Notquartier. Dort erreichte er, dass er als Hilfskoch mitarbeiten konnte. Schnell hatte er Zugang zum Lebensmittellager ... und versorgte nebenbei die Brüder auf der Straße. Aus der Kantine meldete sich Moise wieder bei mir. Er habe einen Kollegen, mit dem er in unserem Sozialzentrum für die armen Kinder kochen könne, die Ideen sprudelten nur so aus ihm heraus.

Kain hat seinen Bruder ermordet, Moise hat gestohlen und das Vertrauen zerstört. Kain findet eine Frau, er liebt sie und zeugt ein Kind. Der Auftrag Gottes, „Vermehret euch“, wird erfüllt, auch nach Eifersucht und Mord. Aber Kain kehrt nicht zum Ackerboden zurück, sondern baut neue Beziehungen auf und eine Stadt, die er nach seinem Sohn Henoah nennt, „Gründung“. Kain wird zum Gründer, genauso wie Moise. Die Sünde hat ihn nicht zerstört, er ist initiativ geworden. Scheitern kann zu Neuem führen.

Wann hast du ein Werk gegründet oder neue Beziehungen aufgenommen? Wie war die Vorgeschichte?